



Feiern ist angesagt zum 30-jährigen Bestehen des Kartenhaus Kollektivs.

Bild: Janda und Roscher

30 Jahre Gleichberechtigung

Lange bevor Begriffe wie Gender Mainstreaming, Chancengleichheit oder Familienförderung die Personalabteilungen in den Unternehmen erreichten, verankerte das Kartenhaus Kollektiv Graphische Dienste GmbH in Regensburg diese Leitplanken des miteinander Arbeitens im Fundament der eigenen Firmenkultur. Die sieben Gesellschafterinnen und Gesellschafter des grafischen Betriebs feierten jetzt das 30-jährige

Bestehen. Joachim Kerschensteiner, Wilma Rapf-Karikari, Ina Zagst, Melanie Heugel, Uwe Lang, Heinz Beuermann und Ingo Kübler sind gleichberechtigte Gesellschafter. Heute ist das Team jünger als vor 30 Jahren. Am Prinzip der Gleichberechtigung hat sich nichts geändert. „Dass jeder von uns Verantwortung trägt und die Geschichte der Firma mitbestimmt“, ist für Ina Zagst besonders wichtig.